



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Petra.Kramp@stadt-koeln.de

Datum: 07.04.2015

Niederschrift

über die **10. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem **24.03.2015**, 15:35 Uhr bis 20:08 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Aymaz, Berivan; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Beckamp, Roger; Benthem van, Henk; Bercher-Hiss, Susanne; Börschel, Martin; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Gordes, Birgit; Gutzeit, Walter Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Haug, Jochen; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Henseler, Andreas; Heuser, Marion; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klausling, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nessler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Rabenstein, Svenja; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Rottmann, Hendrik; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Struwe, Rafael Christof; Symanski, Ute Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Wengersky, Alexandra Gräfin; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Woller, Julia; Wolter, Andreas Bürgermeister; Wolter, Judith; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir

Bezirksbürgermeister

Homann, Mike

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne Beigeordnete

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frenzel, Michael

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas, Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Zöllner, Reinhard; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga

Verwaltung

Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Joisten, Herrn Klausing und Frau Rabenstein vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur heutigen Sitzung zwei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht vorgelegt worden seien. Es handelt sich um:

- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Enttäuschte Erwartungen an Baustellenmanagement"
AN/0486/2015

und

- 1.2 Antrag der Fraktion Die Linke. auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Engagement der GAG als Chance für die Entwicklung von Chorweiler"
AN/0487/2015

Der Oberbürgermeister erläutert, dass nach der Geschäftsordnung des Rates nur eine aktuelle Stunde stattfindet. Über Ausnahmen entscheidet der Rat mit der Mehrheit der Stimmen der Ratsmitglieder.

Der Rat beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der AfD-Fraktion, der Gruppe pro Köln, der Gruppe Piraten sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion lediglich eine aktuelle Stunde durchzuführen.

Für die Behandlung des von der FDP-Fraktion vorgeschlagenen Themas "Enttäuschte Erwartungen an Baustellenmanagement" sprechen sich die FDP-Fraktion und Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) aus, die CDU-Fraktion enthält sich ihrer Stimmen. Somit liegt eine Mehrheit für die Behandlung dieses Themas nicht vor. Damit wird das Thema "Engagement der GAG als Chance für die Entwicklung von Chorweiler" als Punkt 1.1 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung genommen.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.4 Anfrage der AfD betreffend "Sicherheitsdienste"
AN/0468/2015
- 4.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb des ehemaligen Praktiker-Baumarkt Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln Porz/Eil im Rahmen einer Zwangsversteigerung und Unterbringung von Flüchtlingen"
AN/0472/2015
- 4.6 Fraktion Die Linke. betreffend "Das Kooperative Baulandmodell und seine Gültigkeit für das Deutsche-Welle-Areal"
AN/0478/2015
- 4.7 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Zur Aufwertungskampagne der Gewerkschaft verdi in den Sozial- und Erziehungsdiensten"
AN/0482/2015

- 4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Finanzielle Förderung des Kölner Karnevals auf dem Prüfstand"
AN/0475/2015
- 4.9 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gebt uns den Colonius zurück!"
AN/0483/2015
- 4.10 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Die Stadt zahlt alles – unnötige und teure Immobiliendeals der Stadt"
AN/0466/2015
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Resolution des Kölner Rates zu den Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSA (Az.: 02-1600-122/14)
0546/2015
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.19 Zusätzliche Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien
0425/2015
- 17 Wahlen
- 17.5 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH (WSK): Entsendung eines neuen Aufsichtsratsmitglieds
AN/0488/2015
- 17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Neuwahl eines Mitglieds des Sportausschusses
AN/0489/2015
- 17.7 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern/innen
AN/0481/2015
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
AN/0491/2015

Absetzungen

6 Ortsrecht

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte für den Verkehr mit den in der Stadt Köln zugelassenen Taxen - Kölner Taxitarif - 0443/2015

10 Allgemeine Vorlagen

10.18 Grundsatz-/Planungsbeschluss zur Errichtung eines Schulgebäudes mit 3-fach Sporthalle für eine Gesamtschule mit je 4 Zügen Sekundarstufe I und II auf dem Grundstück Aachener Straße/Herbesthaler Straße in 50933 Köln-Müngersdorf 3960/2014

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09 Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk 0122/2015

IV. Ratsmitglied Frank schlägt vor, die Punkte

3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW und soziale Mindeststandards für Köln" AN/0448/2015

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0492/2015

und

4.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb des ehemaligen Praktiker-Baumarkt Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln Porz/Eil im Rahmen einer Zwangsversteigerung und Unterbringung von Flüchtlingen" AN/0472/2015

Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015 0868/2015

wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. zu.

V. Den Antrag der Gruppe pro Köln, die Punkte

23.3 Ankauf Gustav-Heinemann-Ufer 114 in Köln-Bayenthal
0375/2015

26.1 Abschluss eines prozessbeendenden Vergleichs
0607/2015

26.2 Ankauf Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln-Porz-Eil
0638/2015

in öffentlicher Sitzung zu behandeln, lehnt der Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln ab.

VI. Der Rat legt die Tagesordnung demnach einstimmig bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke. auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Engagement der GAG als Chance für die Entwicklung von Chorweiler"
AN/0487/2015
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 2.1 Annahme einer Schenkung für das Museum für Angewandte Kunst
hier: Schenkungsangebot von Herrn Peter Pütz
0350/2015
- 2.2 Annahme eines Vermächtnisses von Frau Prof. Dr. Brigitte Klesse
0352/2015
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW und soziale Mindeststandards für Köln"
AN/0448/2015
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0492/2015
- 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an Frauen - Frauenhäuser stärken"
AN/0235/2015
- 3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Studie belegt linksextreme Gefahr: Auch die Kölner Kommunalpolitik muss jetzt gegensteuern!"
AN/0410/2015
- 3.1.4 Antrag der Gruppe Piraten betreffend "Köln braucht eine No-Spy-Klausel"
AN/0454/2015
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"
AN/0166/2015
- 4.2 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Opernfusion erneut auf den Prüfstand stellen"
AN/0221/2015
- Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0909/2015
- 4.3 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Fragen zur aktuellen Asylwelle"
AN/0304/2015
- 4.4 Anfrage der AfD betreffend "Sicherheitsdienste"
AN/0468/2015
(zugesetzt)
- Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0867/2015

- 4.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb des ehemaligen Praktiker-Baumarkt Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln Porz/Eil im Rahmen einer Zwangsversteigerung und Unterbringung von Flüchtlingen"
AN/0472/2015
(zugesetzt)
- Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0868/2015
- 4.6 Fraktion Die Linke. betreffend "Das Kooperative Baulandmodell und seine Gültigkeit für das Deutsche-Welle-Areal"
AN/0478/2015
(zugesetzt)
- 4.7 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Zur Aufwertungskampagne der Gewerkschaft verdi in den Sozial- und Erziehungsdiensten"
AN/0482/2015
- Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0879/2015
(zugesetzt)
- 4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Finanzielle Förderung des Kölner Karnevals auf dem Prüfstand"
AN/0475/2015
(zugesetzt)
- 4.9 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gebt uns den Colonius zurück!"
AN/0483/2015
(zugesetzt)
- 4.10 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Die Stadt zahlt alles – unnötige und teure Immobiliendeals der Stadt"
AN/0466/2015
(zugesetzt)
- Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0903/2015
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Resolution des Kölner Rates zu den Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSA (Az.: 02-1600-122/14)
0546/2015
(zugesetzt)

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde
AN/0493/2015

- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Sanierung Finkenberg
Aufhebung der Sanierungssatzung Finkenberg
2924/2014
 - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte für den Verkehr mit den in der Stadt Köln zugelassenen Taxen - Kölner Taxitarif -
0443/2015
(zurückgezogen)
 - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.3.1 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.
3915/2014
 - 6.3.2 Ordnungsbehördliche Verordnung Naturdenkmal Mittelterrassenkante in Köln Müngersdorf
hier: Satzungsbeschluss
2711/2014
 - 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014
0711/2015

- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Erweiterter Baubeschluss zur Umsetzung des Brandschutzes im Rahmen der Maßnahme Umbau der U-Bahnhaltestellen Appellhofplatz und Poststraße sowie Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 analog der Haushaltssatzung 2013 / 2014 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Stadtbahnst. Poststr., Neumarkt, Appellhofplatz -Bahnsteiganhebungen
2758/2014
- 10.2 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlegraben
3158/2014
- 10.3 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB):
Flexiblere Handhabung kleinerer Angebotsanpassungen bei der KVB durch künftige Behandlung als Geschäft der laufenden Verwaltung
3757/2014
- 10.4 Umlegungsanordnung für das Umlegungsgebiet Nr. 419 in Köln-Holweide
3912/2014
- 10.5 Strukturförderung Kulturwerk des Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK Köln e.V.) 2015 - 2017
0366/2015
- 10.6 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012 (3142/202)
2781/2014
- 10.7 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. und 2. Baustufe
Auswirkungen des 2. GVFG-Änderungsantrages auf den städtischen Finanzierungsanteil und Beschluss des Kostendeckels
2921/2014
- 10.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
Abwasserbeseitigungskonzept Köln (ABK), Bericht ABK 2015
3727/2014
- 10.9 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem WDR und den Bühnen der Stadt Köln im Werkstattbereich
0212/2015
- 10.10 Wirtschaftsplan 2015 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
0362/2015

- 10.11 "Flüchtlinge in Köln willkommen heißen" - ein Projekt zur Unterstützung von Flüchtlingsinitiativen - Antrag für ein Forum für Willkommenskultur Kooperationsprojekt des Kölner Flüchtlingsrates e. V. und der Kölner Freiwilligen Agentur e. V.
0064/2015
- 10.12 Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock
Generalsanierung der Sporthalle
Baubeschluss und Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 5.996.800,00 € im Hj. 2015
2462/2014
- 10.13 Planungsaufnahme zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle, Grundstück Gaedestraße in 50968 Köln-Marienburg
3453/2014
- 10.14 Grundsatz-/Planungsbeschluss zur Errichtung eines 2-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle auf dem Grundstück Statthalterhofallee in Köln-Junkersdorf
0223/2015
- 10.15 Erweiterung der Förderschule Lernen Soldiner Straße im Stadtbezirk Chorweiler um den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zum Schuljahr 2015/16
0230/2015
- 10.16 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld A (Hansa Gymnasium)
3978/2015
- 10.17 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB): Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen zur Finanzierung von Investitionen im Rahmen des Programms "Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW" des Landes NRW
0686/2015
- 10.18 Grundsatz-/Planungsbeschluss zur Errichtung eines Schulgebäudes mit 3-fach Sporthalle für eine Gesamtschule mit je 4 Zügen Sekundarstufe I und II auf dem Grundstück Aachener Straße/Herbesthaler Straße in 50933 Köln-Müngersdorf
3960/2014
(zurückgezogen)
- 10.19 Zusätzliche Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien
0425/2015
(zugesetzt)

- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
 - 12.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 58469/02
Arbeitstitel: Haus Közal in Köln-Lövenich, 2. Änderung
3795/2014
 - 12.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 59476/02
Arbeitstitel: Nördlich Auf der Aspel in Köln-Widdersdorf
3846/2014
 - 12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09
Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk
0122/2015
(zurückgezogen)
 - 12.4 Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 67490/07
Arbeitstitel: Neusser Straße/Niebler Gürtel in Köln-Weidenpesch, 1. Änderung
0431/2015
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
 - 13.1 Aufhebung des Bebauungsplanes 66420/06
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Bischofsweg in Köln-Raderberg
0618/2015
 - 13.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 5102
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
0578/2015
 - 13.3 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 70460/04
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Pyrmonter Straße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk
0598/2015
 - 13.4 Teilaufhebung des Durchführungsplanes 70469/02
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Cusanusstraße in Köln-Buchforst
0599/2015
- 14 Erlass von Veränderungssperren

- 14.1 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord
0276/2015
- 14.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd
Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd
0367/2015
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 16.1 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3824/2014
- 17 Wahlen
- 17.1 Mitteilung über die Benennung neuer beratender Pflichtmitglieder für den Jugendhilfeausschuss
0076/2015
- 17.2 Mitteilung über die Benennung neuer beratender Pflichtmitglieder für den Jugendhilfeausschuss
0138/2015
- 17.3 Weitere Bestellung des Geschäftsführenden Direktors Patrick Schmeing zum Mitglied der Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters
3927/2014
- 17.4 Berufung einer Vertretung für die katholische Kirche als Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
0610/2015
- 17.5 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH (WSK): Entsendung eines neuen Aufsichtsratsmitglieds
AN/0488/2015
(zugesetzt)
- 17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Neuwahl eines Mitglieds des Sportausschusses
AN/0489/2015
(zugesetzt)

- 17.7 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern/innen
AN/0481/2015
(zugesetzt)
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
AN/0491/2015
(zugesetzt)
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 vorzeitige Verlängerung eines langjährigen Mietvertrages
0237/2015
- 23.2 Vermietungsvorlage Sportanlage Servatiusstr., Köln-Ostheim
0317/2015
- 23.3 Ankauf Gustav-Heinemann-Ufer 114 in Köln-Bayenthal
0375/2015
- 23.4 Industriepark Köln Nord (IPKN) - hier: Artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen durch den Projektentwickler Prologis im Zusammenhang mit einem Grundstücksgeschäft
0517/2015
- 23.5 Europaweite Ausschreibung der Betreiberverträge über die städtischen Tiefgaragen und Parkhäuser
0571/2015
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/0490/2015

- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Abschluss eines Stromliefervertrages für die Liegenschaften der Stadt Köln
3887/2014

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0480/2015
- 24.2 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtungen Lustheider Str. 39,
Köln-Vingst
3981/2015
- 24.3 Wirtschaftlichkeit der „neuen“ Eigenreinigung und Neueinstellung von exter-
nen Reinigungskräften bei den Zentralen Diensten, Servicebetrieb Reinigung
0900/2014
- 24.4 Einleitung eines Vergabeverfahrens
0533/2015
- 24.5 RheinEnergie AG
0575/2015
- 24.6 RheinEnergie AG
0720/2015
- 24.7 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung, die unter anderem die Verein-
barung eines Festgehaltes entsprechend der Regelung für Arbeitsverhältnisse
mit außertariflich Beschäftigten in Anlehnung an den TVöD beinhaltet
0732/2015
- 25 Wahlen
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Abschluss eines prozessbeendenden Vergleichs
0607/2015
- 26.2 Ankauf Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln-Porz-Eil
0638/2015

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktion Die Linke. auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Engagement der GAG als Chance für die Entwicklung von Chorweiler" AN/0487/2015

Beschluss:

Nach Abschluss der Debatte beschließt der Rat gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen die Angelegenheit zur weiteren Behandlung an die Verwaltung zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme einer Schenkung für das Museum für Angewandte Kunst hier: Schenkungsangebot von Herrn Peter Pütz 0350/2015

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt mit Dank das Schenkungsangebot der Tapiserie durch Herrn Peter Pütz an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Annahme eines Vermächtnisses von Frau Prof. Dr. Brigitte Klesse 0352/2015

Beschluss:

Der Rat nimmt das Vermächtnis der verstorbenen Frau Prof. Dr. Brigitte Klesse über einen Vitrinenschrank nach Entwürfen von Hans Christiansen mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW und soziale Mindeststandards für Köln" AN/0448/2015

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0492/2015**

Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung bis spätestens zur ersten Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren nach der Sommerpause ein Kölner Konzept zu Mindeststandards zur Unterbringung von Flüchtlingen zu entwickeln. Der Runde Tisch für Flüchtlingsfragen ist an der Umsetzung zu beteiligen.
2. Der Rat bekräftigt Ziffer 9 seines Beschlusses vom 16.12.2014, wonach die Kölner Leitlinien zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen weiterhin Zielsetzung des städtischen Handelns sind, zu denen die Verwaltung zurückkehren soll.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

- 4.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb des ehemaligen Praktiker-Baumarkt Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln Porz/Eil im Rahmen einer Zwangsversteigerung und Unterbringung von Flüchtlingen"
AN/0472/2015

behandelt.

**3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an Frauen - Frauenhäuser stärken"
AN/0235/2015**

Beschluss:

Nach der Erörterung des Antrages beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Ausschuss Soziales und Senioren zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.1.3 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Studie belegt linksextreme Gefahr: Auch die Kölner Kommunalpolitik muss jetzt gegensteuern!"
AN/0410/2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung, ein Konzept für die Einrichtung einer kommunalen Informations- und Beratungsstelle gegen Linksextremismus zu erarbeiten. Zudem fordert der Rat die Stadtspitze auf, in ihrem künftigen Verwaltungshandeln linksextremen Strukturen, wie z.B. dem Autonomen Zentrum oder der Hausbesetzer-szene in Mülheim, keinerlei Vergünstigungen, wie z.B. die kostenlose oder kosten-neutrale Überlassung städtischer Liegenschaften u.ä., mehr zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln **abgelehnt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Ratssitzung nach diesem Punkt endgültig.

**3.1.4 Antrag der Gruppe Piraten betreffend "Köln braucht eine No-Spy-Klausel"
AN/0454/2015**

Beschluss:

Nach der Erörterung des Antrages beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde zugestimmt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten" AN/0166/2015

Die Beantwortung dieser Anfrage wird erneut bis zur folgenden Sitzung des Rates – am 12.05.2015 – zurückgestellt.

4.2 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Opernfusion erneut auf den Prüfstand stellen" AN/0221/2015

**Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0909/2015**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.3 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Fragen zur aktuellen Asylwelle" AN/0304/2015

Stadtdirektor Kahlen führt zu der Anfrage mündlich aus und beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Wiener.

**4.4 Anfrage der AfD betreffend "Sicherheitsdienste"
AN/0468/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0867/2015**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb des ehemaligen Praktiker-Baumarkt Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln Porz/Eil im Rahmen einer Zwangsversteigerung und Unterbringung von Flüchtlingen"
AN/0472/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0868/2015**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor. Sozialdezernentin Frau Reker beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Joisten.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

3.1.1 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend "Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW und soziale Mindeststandards für Köln"
AN/0448/2015

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0492/2015

behandelt.

**4.6 Fraktion Die Linke. betreffend "Das Kooperative Baulandmodell und seine Gültigkeit für das Deutsche-Welle-Areal"
AN/0478/2015**

Die Beantwortung dieser Anfrage wird bis zur folgenden Sitzung des Rates – am 12.05.2015 – zurückgestellt.

**4.7 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Zur Aufwertungskampagne der Gewerkschaft verdi in den Sozial- und Erziehungsdiensten"
AN/0482/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0879/2015**

Hierzu liegt eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung vor.

**4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Finanzielle Förderung des Kölner Karnevals auf dem Prüfstand"
AN/0475/2015**

Die Beantwortung dieser Anfrage wird bis zur folgenden Sitzung des Rates – am 12.05.2015 – zurückgestellt.

**4.9 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Gebt uns den Colonius zurück!"
AN/0483/2015**

Stadtkämmerin Klug beantwortet die Anfrage mündlich.

**4.10 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Die Stadt zahlt alles – unnötige und teure Immobiliendeals der Stadt"
AN/0466/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 24.03.2015
0903/2015**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor. Frau Beigeordnete Berg beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Beckamp.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Resolution des Kölner Rates zu den Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSA (Az.: 02-1600-122/14)
0546/2015**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und
der Gruppe Deine Freunde
AN/0493/2015**

**Beschluss in der Fassung des gemeinsamen Antrages der SPD-Fraktion, der
CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der
Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde:**

Seit 2013 verhandelt die EU-Kommission mit den USA über ein transatlantisches Freihandels- und Investitionsabkommen „Transatlantic Trade and Investment Partnership“ (TTIP). Ein weiteres Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada - Comprehensive Economic and Trade Agreement (CETA) - wurde zwischen 2009 und 2014 verhandelt und muss durch das EU-Parlament und den Europäischen Rat sowie durch die EU-Mitgliedsstaaten ratifiziert werden. Außerdem wird derzeit ein Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (Trade in Services Agreement, TiSA) verhandelt. Hierunter fallen zahlreiche Vereinbarungen zwischen 23 Parteien, inkl. den USA und der Europäischen Union, die das Ziel haben, Handelshemmnisse im Dienstleistungssektor zu beseitigen.

Diese Verhandlungen werden ohne die notwendige Transparenz über Inhalte und Verhandlungsmandate gegenüber den Parlamenten und der demokratischen Öffentlichkeit geführt. Die Geheimhaltung der Verhandlungsdokumente widerspricht demokratischen Prinzipien.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Rat der Stadt Köln:

Die in Verhandlung befindlichen Freihandelsabkommen bergen erhebliche Risiken für Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, die durch die Kommunen und ihre Unternehmen verantwortet und erbracht werden. Beeinträchtigungen dieser für die Bürgerinnen und Bürger wichtigen Dienstleistungen müssen ausgeschlossen werden. Ob Krankenhäuser, Sparkassen oder die Vergabe öffentlicher Aufträge bei der Müllentsorgung, dem ÖPNV, ob Trinkwasserversorgung, Gas- und Fernwärmenetz, Krankenhäuser, Museen, Theater und anderweitige Kultureinrichtungen, ob Verkehr und Straßenbau bis hin zu regionalen Lebensmitteln: Es ist zu befürchten, dass CETA, TTIP und TISA die demokratische Handlungsautonomie von Kommunen deutlich einschränken und weitreichende negative Folgen für die Unabhängigkeit der Justiz und für europäische Standards im Sozialbereich und bei Gesundheits-, Verbraucher- und Datenschutz, Umwelt- und Lebensmittelstandards haben würde.

Der Rat der Stadt Köln begrüßt die von vielen Kölner Bürger/innen unterstützte Bürgereingabe zu den Freihandelsabkommen, die darin ihre große Sorge zum Ausdruck bringen, dass „diese Verträge einen massiven Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung“ darstellen und daher abzulehnen sind, wenn sie „die Gestaltungsmöglichkeiten von Städten und Gemeinden und ihrer Bürger und Bürgerinnen nachhaltig einschränken.“ Der Rat folgt ihrem Anliegen, die Gewährleistung und Sicherung von sozialen, ökologischen und demokratische Standards, kommunale Organisationsfreiheit und Daseinsvorsorge gegenüber Parlamenten und Regierungen einzufordern.

Der Rat der Stadt Köln fordert die Landes- und Bundesregierung sowie die Abgeordneten der Landtage, des Bundestags und des Europäischen Parlaments auf, die Ratifizierung von CETA und jedes weitere Abkommen, das die in dieser Erklärung dargelegten Maßgaben nicht erfüllt, abzulehnen, sowie den Stopp von Verhandlungen zu den Abkommen TTIP und TiSA zu veranlassen, solange die folgenden essentiellen Bedingungen nicht erfüllt werden.

- Insbesondere CETA greift mit Regelungen in die kommunale Daseinsvorsorge ein, u.a. mit einer Negativliste, die alle Bereiche listet, die von Marktzugangsbeschränkungen ausgenommen werden. Dies wäre von erheblichem Nachteil für die Kommunen, da auch die Daseinsvorsorge einem ständigen Wandel unterliegt. Stattdessen muss die **kommunale Organisationsfreiheit** von den Marktzugangsverpflichtungen in allen Freihandelsabkommen ausgeschlossen werden.
- Die Abkommen enthalten **Standstill- und Ratchetklauseln** (Sperrklinke). Die Standstill-Klausel legt fest, dass nach Einigung auf einen Status der Liberalisierung dieser nie wieder aufgehoben werden darf. Die „Sperrklinkenklausel“ regelt, dass zukünftige Liberalisierungen eines Sektors automatisch zu neuen Verpflichtungen werden. Solche Klauseln sind strikt abzulehnen. Es muss zudem sichergestellt werden, dass Rekommunalisierungen jederzeit und uneingeschränkt möglich bleiben. Der öffentliche Dienstleistungssektor und die demokratisch legitimierte kommunale Selbstverwaltung dürfen keinesfalls zugunsten partieller wirtschaftlicher Interessen und damit zu Lasten der Daseinsvorsorge in Deutschland beeinträchtigt werden.
- Die Handelsabkommen bestimmen, welche Dienstleistungen von Kommunen erbracht werden dürfen und welche dem Wettbewerb unterliegen müssen. Dies kann nahezu alle bisher öffentlichen Dienstleistungen umfassen und die Bevorzugung regional tätiger Anbieter bei öffentlichen Aufträgen ausschließen, da von einem bestimmten Schwellenwert an Aufträge nicht nur EU-weit sondern auch im Land des Vertragspartners ausgeschrieben werden müssen. Der politische Gestaltungswille darf in Hinsicht auf das **öffentliche Beschaffungswesens** nicht stärker eingeschränkt werden, als es nationale Regelungen und das europäische Vergabe- und Konzessionsrecht bereits heute vorsehen.
- Die **TTIP-Investitionsschutzregelungen** werden voraussichtlich dazu führen, dass die Entscheidungsfreiheit der Kommunen eingeschränkt wird, weil sie Schadensersatzansprüche von Investoren befürchten müssen. Bei TTIP und CETA sollen internationale Konzerne ein Sonderklagerecht gegen beschlossene Gesetze und kommunalen Beschlüssen erhalten, die vor privaten Schiedsgerichten verhandelt werden. Dies hebt rechtsstaatliche Verfahren in Europa aus. Auf spezielle Investorenschutzregelungen und Schiedsgerichte muss daher gänzlich verzichtet werden. Stattdessen soll auch auf Investoren aus Drittstaaten ausschließlich der demokratisch legitimierte Rechtsschutz nationaler und EU-Gerichte gelten.
- Der Abbau von Handelshemmnissen soll nicht zu Lasten von europäischen Sozial-, Gesundheits-, Verbraucher- und Datenschutz, Umwelt- und Lebensmittelstandards erfolgen. Dies betrifft nahezu alle Lebensbereiche vom Erhalt regio-

naler Kennzeichnungen über Einsatz von Gentechnik bis hin zu Arbeitsrecht und -schutz. Das **europäische Vorsorgeprinzip** als grundsätzliches Prinzip im Verbraucher-, Umwelt- und Gesundheitsschutz soll uneingeschränkt erhalten bleiben.

Die Transparenz und Beteiligung soll verbessert werden, u. a. indem Vertreter/innen der kommunalen Ebene neben dem TTIP-Beirat des Bundeswirtschaftsministeriums unmittelbar in die Beratergruppen der EU-Kommission integriert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln zugestimmt.

- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 Sanierung Finkenberg Aufhebung der Sanierungssatzung Finkenberg 2924/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt aufgrund § 162 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch die Satzung (vgl. Anlage 1) über die Aufhebung der Sanierungssatzung über das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet Finkenberg vom 01.08.2000 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Köln Nr. 39 vom 14.08.2000) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte für den Verkehr mit den in der Stadt Köln zugelassenen Taxen - Kölner Taxitarif - 0443/2015

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen. 3915/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. und der Gruppe Deine Freunde zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Klausing nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

6.3.2 Ordnungsbehördliche Verordnung Naturdenkmal Mittelterrassenkante in Köln Müngersdorf hier: Satzungsbeschluss 2711/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt

1. über die zum Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Ausweisung und zum Schutz des Naturdenkmals „Mittelterrassenkante in Müngersdorf“ abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. gemäß der §§ 42a Abs. 2 und 42 d des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz NRW – LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW S. 568) in Verbindung mit den §§ 22 Abs. 1 und 28 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit den §§ 12, 25 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz NRW - OBG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW S. 528) – jeweils in der zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Verordnung geltenden Fassung – für den Stadtteil Müngersdorf im Stadtgebiet der Stadt Köln den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Ausweisung und zum Schutz des Naturdenkmals „Mittelterrassenkante in Müngersdorf“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014 0711/2015

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 17.01.2015 bis 04.03.2015 für das Haushaltsjahr 2014 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen:

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Die folgenden Mehraufwendungen wirken sich, sofern sie zahlungswirksam sind, in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. 240.015,00 EUR in Teilplan 0701 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)
Deckung: Wenigeraufwendungen i. H. v. 240.015,00 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)
2. 50.000,00 EUR in Teilplan 0701 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)
Deckung: Wenigeraufwendungen i. H. v. 50.000,00 EUR in Teilplan 1101 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)
3. 800,00 EUR in Teilplan 0603 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)
Deckung: Wenigeraufwendungen i. H. v. 800,00 EUR in Teilplan 1401 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)
4. 2.556,33 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)
Deckung: Wenigeraufwendungen i. H. v. 2.556,33 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

1. 87.200,00 EUR in Teilplan 1002 in Zeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen); Finanzstelle 4800-1002-0-1300
Deckung: Wenigerauszahlungen i. H. v. 63.200,00 EUR in Teilplan 0108 in Zeile 7 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) sowie Wenigerauszahlungen i. H. v. 24.000,00 EUR in Teilplan 1201 in Zeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen)
2. 1.642,03 EUR in Teilplan 0602 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0602-0-0001 sowie 690,20 EUR in Teilplan 0602 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0602-0-0003
Deckung: Wenigerauszahlungen i. H. v. 2.332,23 EUR in Teilplan 0207 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)
3. 12.000,00 EUR in Teilplan 0402 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0402-0-0001
Deckung: Wenigerauszahlungen i. H. v. 12.000,00 EUR in Teilplan 0401 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Erweiterter Baubeschluss zur Umsetzung des Brandschutzes im Rahmen der Maßnahme Umbau der U-Bahnhaltestellen Appellhofplatz und Poststraße sowie Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 analog der Haushaltssatzung 2013 / 2014 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Stadtbahnst. Poststr., Neumarkt, Appellhofplatz -Bahnsteiganhebungen 2758/2014

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt aus bau- und förderrechtlichen Gründen in Erweiterung zum Baubeschluss vom 04.04.2006 die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und eines Bewilligungsbescheides, alternativ einer Genehmigung zum zuschussunschädlichen Weiterbau – mit der Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Poststraße mit einer brandschutztechnischen Ausstattung und städtischen investiven Gesamtkosten in Höhe von 2.956.113,01 EUR.
2. Der Rat nimmt eine Kostenerhöhung für die Bahnsteiganhebungen an den Stadtbahnhaltestellen Appellhofplatz (mit Attraktivierungsmaßnahmen) und Poststraße (mit brandschutztechnischer Nachrüstung) bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Hst. Poststr., Neumarkt, Appellh.-B.anheb. im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV –, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2015 in Höhe von insgesamt 3.813.613,78 EUR zur Kenntnis. Die städtischen Gesamtkosten betragen nun 5.863.613,78 EUR statt 2.050.000,00 EUR. Die Mehrkosten setzen sich zusammen aus 2.956.113,01 EUR für die brandschutztechnische Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Poststraße sowie 857.500,77 EUR für die Bahnsteiganhebungen an den Stadtbahnhaltestellen Appellhofplatz und Poststraße.
3. Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Hst. Poststr., Neumarkt, Appellh.-B.anheb., im Teilfinanzplan 1202, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2015 in Höhe von 2.000.000,00 EUR.

Die Voraussetzungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlengraben 3158/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Durchführung der Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlengraben bei Gesamtkosten in Höhe von rund 2.465.000,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die benötigten Mittel in Höhe von rund 2.465.000,00 Euro wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 incl. der Finanzplanung 2016 bis 2018 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; berücksichtigt.

Die Maßnahme verstößt nicht gegen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Flexiblere Handhabung kleinerer Angebotsanpassungen bei der KVB durch künftige Behandlung als Geschäft der laufenden Verwaltung 3757/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln ermächtigt die Verwaltung, zur Aufrechterhaltung der Flexibilität die wirtschaftlichen Konsequenzen zukünftig erforderlicher Angebotsanpassungen bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, deren Aufwand pro Maßnahme und Jahr einen Betrag von 40.000 Euro nicht überschreitet, als Geschäft der laufenden Verwaltung analog § 41 Abs. 3 GO NRW zu behandeln und ohne das Erfordernis vorheriger Gremienbeschlüsse über die Anpassung der Ausgleichsparameter gemäß der Betrauungsregelung vom 15.12.2005 und 24.06.2008 zu entscheiden.

Sofern durch die Angebotsanpassungen Änderungen vorgenommen werden, die für den Nahverkehrsplan relevant sind, wird die Verwaltung für diese Fälle beauftragt, den Nahverkehrsplan entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Umlegungsanordnung für das Umlegungsgebiet Nr. 419 in Köln-Holweide
3912/2014**

Beschluss:

Der Rat ordnet die Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch (BauGB) vom 20.07.2004, bekannt gemacht am 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der derzeit gültigen Fassung für das Gebiet des vom Rat der Stadt Köln am 16.12.2014 unter TOP 12.1 (Vorlage-Nr. 2868/2014) beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 73480/06 (Arbeitstitel: Kochwiesenstraße in Köln-Holweide) mit dem Umlegungsgebiet Nr. 419 an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Strukturförderung Kulturwerk des Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK Köln e.V.) 2015 - 2017
0366/2015**

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Kunst und Kultur aus seiner Sitzung am 10.03.2015:

1. Der Rat beschließt – vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen – die Strukturförderung des Kulturwerkes des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2017 mittels eines jährlichen Betriebskostenzuschusses in Höhe von 30.000 €.

2. Der Rat beschließt im Teilplan „0416 - Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen“ 30.000 € aus dem Ansatz der Projektförderung **als Betriebskostenzuschuss** finanzneutral umzuschichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012
(3142/202)
2781/2014**

Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 23.03.2015:

Der Rat genehmigt den Vorentwurf und die Kostenschätzung für die **Generalsanierung** der Stadtbibliothek / Zentralbibliothek, d. h. sowohl die pflichtige, die nach den technischen Basisstandards zwingend notwendige wie auch die weitere, insbesondere energetische und zukunftsweisende Sanierung und beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung. Nach den Ergebnissen der Leistungsphasen 1 und 2 mit Grundlagenermittlung, Vorentwurfsplanung und einer Kostenschätzung entstehen für diese Sanierung Baukosten in Höhe von ca. 31.435.500 €. Hinzu kommen Kosten für die Innenausstattung in Höhe von ca. 6.837.300 €.

Die Entwurfsplanung inklusive der Kostenberechnung (Leistungsphase 3) wird voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 1.859.400 € verursachen. Diese werden vollständig aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft vorfinanziert; eine Mittelbereitstellung ist derzeit nicht erforderlich. Für die innenarchitektonische Planung werden 2015 voraussichtlich Kosten in Höhe von 216.400 € anfallen, die aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren sind.

Eine erneute Beschlussvorlage zur Genehmigung der Bauausführung wird nach Abschluss der Leistungsphase 3 auf Basis der dann vorliegenden Kostenberechnung voraussichtlich im // Quartal 2016 vorgelegt.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt dann im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und Refinanzierung über die Miete. Die jährlichen Einsparungen durch die Einhaltung des EnEV-2016-Standards erhöhen sich um 20.000 € auf dann 214.000 €. Für die Fläche im VHS-Gebäude, die während der Bauzeit genutzt werden soll, sind 41.300 €/a im städtischen Haushalt im Teilergebnisplan 0418-Stadtbibliothek bereit zu stellen.

Darüber hinaus wären die Kosten der Ausstattung für die HHJ 2015 – 2020 einzuplanen, ebenso wie die entsprechenden jährlichen Aufwendungen zur bilanziellen Abschreibung der Ausstattungskosten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.7 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. und 2. Baustufe
Auswirkungen des 2. GVFG-Änderungsantrages auf den städtischen Fi-
nanzierungsanteil und Beschluss des Kostendeckels
2921/2014**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung des städtischen Finanzierungsanteils, der sich aus den nicht-zuwendungsfähigen Kosten, den nicht-stadtbahnbedingten Kosten, den anteiligen Projektnebenkosten und dem zehnpromigen Anteil an den zuwendungsfähigen Kosten auf einen Betrag von derzeit insgesamt 460.933.518 EUR, mindestens jedoch 431.187.605 EUR zur Kenntnis. Im Zuge der Vorfinanzierung des städtischen Anteils durch die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) über Fremdkapitaldarlehen erhöht sich dieser Finanzierungsbeitrag um die voraussichtlichen Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 616.803.927 EUR bzw. 576.999.063 EUR bei einem unterstellten durchschnittlichen Zinssatz von 6% und Darlehenslaufzeiten von 34 Jahren. Insgesamt ergeben sich somit städtische Gesamtkosten in Höhe von 1.008.186.688 EUR bzw. 1.077.737.445 EUR.
2. Der Rat der Stadt Köln nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass alle möglicherweise weiterhin entstehenden Mehrkosten – sofern sie städtische Gewerke betreffen – vollständig zu Lasten des städtischen Finanzierungsanteils gehen, da mit dem bewilligten 2. GVFG-Änderungsantrag die maximale Zuwendungshöhe von 658.914.237 EUR auf städtische Gewerke erreicht wurde.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln zugestimmt.

**10.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
Abwasserbeseitigungskonzept Köln (ABK), Bericht ABK 2015
3727/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Bericht zum Kölner Abwasserbeseitigungskonzept für das Berichtsjahr 2015 (Bericht ABK 2015) nach Kapitel 5.1.2 der novellierten Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten vom 08.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.9 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem WDR und den Bühnen der Stadt Köln im Werkstattbereich 0212/2015

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Oberbürgermeister und die Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln die beigefügte „Kooperationsvereinbarung zwischen dem WDR und der Stadt Köln, Bühnen der Stadt Köln, für den Bereich der Werkstätten und des Ausstattungsbetriebes inklusive der Einrichtung einer Bühnenwerkstatt auf dem Produktionsgelände des WDR in Bocklemünd“ abzuschließen.
2. Die finanziellen Auswirkungen der Kooperation bewegen sich im Rahmen der bisherigen Ansätze der bis 2018 fortgeschriebenen Mittelfristplanung des vom Rat der Stadt Köln am 08.04.2014 beschlossenen Wirtschaftsplanes der Bühnen der Stadt Köln (0564/2014). Die Verwaltung wird beauftragt, die im Zusammenhang mit der Kooperationsvereinbarung erforderlichen Mittel für Mieten und Investitionen gemäß der beigefügten Anlage, inklusive der erforderlichen Indexierung und den Abschreibungen für Investitionen über die Laufzeit der Kooperation, im Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln zur Verfügung zu stellen und über die gesamte Laufzeit fortzuschreiben.
3. Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Abschluss dieser langfristigen Kooperation zwischen den Bühnen der Stadt Köln und dem WDR der Ratsauftrag zur Prüfung von Synergien für das Produktionszentrum der Bühnen durch dauerhafte Kooperationen mit Dritten erfüllt wurde. Die ursprünglich für die Werkstattdesanierung geplante Summe von 9 Mio. Euro wurde auf rund 4,3 Mio. reduziert und damit ein weiterer Ratsauftrag erfüllt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.10 Wirtschaftsplan 2015 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 0362/2015

Beschluss:

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2015 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan 2015 erforderlich ist, wird auf EUR 149,49 Mio. festgesetzt.

Zur Vorbereitung des Geschäftsjahres 2015 wird die Betriebsleitung zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen bis EUR 14,96 Mio. ermächtigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird für das Wirtschaftsjahr 2015 auf EUR 50,0 Mio. festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 "Flüchtlinge in Köln willkommen heißen" - ein Projekt zur Unterstützung von Flüchtlingsinitiativen - Antrag für ein Forum für Willkommenskultur Kooperationsprojekt des Kölner Flüchtlingsrates e. V. und der Kölner Freiwilligen Agentur e. V.
0064/2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln befürwortet den der Vorlage anliegenden Projektantrag „Flüchtlinge in Köln willkommen heißen“ (Forum für Willkommenskultur) des Kölner Flüchtlingsrates e.V. und der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. gemäß Anlagen 2 und 3 und beauftragt die Verwaltung, die beiden Träger mit der Umsetzung des Projektes zum 15.02.2015 – vorerst befristet auf 2 Jahre – zu beauftragen.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015 genehmigt der Rat vorläufigen überplanmäßigen Mehraufwand im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 68.250 €.

Die Deckung des Mehraufwandes erfolgt vorläufig durch Mehrerträge in Höhe von 68.250 € im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 01- Steuern und ähnliche Abgaben.

Die Finanzbedarfe ab 2015 werden in der HPL-Anmeldung 2015 ff. im Teilplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung, Teilplanzeile 13 – Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.

**10.12 Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock
Generalsanierung der Sporthalle
Baubeschluss und Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung
in Höhe von 5.996.800,00 € im Hj. 2015
2462/2014**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Generalsanierung der vorhandenen Sporthalle Süd auf der Sportanlage Stadion Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 6.196.800,00 € und beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für diese Maßnahme in Höhe von 5.996.800,00 € aus den im Hj. 2015 im Teilplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten veranschlagten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.13 Planungsaufnahme zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle, Grundstück Gaedestraße in 50968 Köln-Marienburg
3453/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle auf dem Grundstück in der Gaedestraße (Flurstück Nr. 654, 1023 und Teilfläche auf Flurstück Nr. 1027, Anlage 3) in Köln-Marienburg.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd.1.386.700 €.

Voraussichtlich fallen im Haushaltsjahr 2015 rd. 150.000 € und in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 je 618.350 € an. Diese aus dem städtischen Haushalts zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsplan 2015 im Rahmen des Veränderungsnachweises im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

10.14 Grundsatz-/Planungsbeschluss zur Errichtung eines 2-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle auf dem Grundstück Statthalterhofallee in Köln-Junkersdorf 0223/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines 2-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle für eine neue Grundschule mit drei Zügen auf dem Grundstück Statthalterhofallee / Alfons-Nowack-Straße / Donauweg in Köln-Junkersdorf nach gesicherter Finanzierung. Das vorhandene Gebäude des 1-zügigen Teilstandortes der GGS Kirchweg am Standort Statthalterhofallee ist in den Planungen für eine neue 3-zügige Grundschule mit einzubeziehen,

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm (Anlage 1) zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 800.000,00 €

Diese aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2015 (rd. 240.000 €) und 2016 (rd. 560.000 €) ergebniswirksam und sind im Haushaltsplan 2015 im Rahmen des Veränderungsnachweises im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

10.15 Erweiterung der Förderschule Lernen Soldiner Straße im Stadtbezirk Chorweiler um den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zum Schuljahr 2015/16 0230/2015

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 20 Abs. 7 Schulgesetz NRW (SchulG) die Erweiterung der Förderschule Lernen Soldiner Straße um den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, aufbauend im 1. und 5. Schuljahr ab dem 01.08.2015. Die Schule führt die beiden Förderschwerpunkte ab diesem Zeitpunkt im Verbund in integrativer Form. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung dieses Beschlusses gemäß § 81 Abs. 3 SchulG bei der oberen Schulaufsichtsbehörde zu beantragen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen perspektivisch die Einbeziehung des Förderschwerpunktes Sprache in diesen Förderschulverbund möglich ist.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusspunktes 1) wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.16 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld A (Hansa Gymnasium) 3978/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Baumaßnahmen des Hansa Gymnasiums, Baufeld A der Bildungslandschaft Altstadt Nord (s. Anlage 1) mit Gesamtbaukosten für das Objekt des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft in Höhe von ca. 25.109.000 € brutto zzgl. Einrichtungskosten in Höhe von 1.695.000 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Umsetzung erfolgt nach EnEV 2014 (Stand 01.01.2016).

Der denkmalgeschützte Altbau wird in energetischer Hinsicht mit dem Ziel der „Bauschadensfreiheit“ saniert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Der aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Spartenverrechnungspreis (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) inklusive der Nebenkosten i. H. v. rund 989.900 € für den Schulbau sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.17 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB): Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen zur Finanzierung von Investitionen im Rahmen des Programms "Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW" des Landes NRW
0686/2015**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Köln im Haushaltsjahr 2015 eine modifizierte Ausfallbürgschaft zugunsten der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) für ein Förderdarlehen der NRW.Bank, die der Finanzierung von Investitionen im Rahmen der Förderrichtlinie „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW“ des Landes Nordrhein-Westfalen dienen, bis zu einer Gesamtsumme von 50 % der Investitionssumme von maximal 6.000.000 Euro übernimmt.

2. Der Rat erklärt sich mit folgenden Bürgschaftskonditionen einverstanden:

Für die Darlehen werden als einmaliges Antragsentgelt 0,5 % der jeweils beantragten Bürgschaftssumme und als laufende Kostenerstattung 0,5 % der am Anfang eines jeden Kalenderjahres bestehenden Restschuld seitens der Stadt Köln als Provision vereinnahmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.18 Grundsatz-/Planungsbeschluss zur Errichtung eines Schulgebäudes mit 3-fach Sporthalle für eine Gesamtschule mit je 4 Zügen Sekundarstufe I und II auf dem Grundstück Aachener Straße/Herbesthaler Straße in 50933 Köln-Müngersdorf
3960/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

**10.19 Zusätzliche Jugendhilfsangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien
0425/2015**

Beschluss gemäß Empfehlung des Jugendhilfeausschusses aus seiner Sitzung am 17.03.2015:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung die Angebote für Flüchtlingskinder und -jugendliche im Bereich der „Vorschulischen Bildung“ und „Präventiven Jugendhil-

fe“ (Aufgabenfelder des AK80 – integrative Jugendarbeit) gemäß dem der Beschlussvorlage beigefügten Konzept zu realisieren. Die hierzu erforderlichen zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen sind im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 entsprechend zusätzlich bereitzustellen (siehe Punkt Finanzierung in der Begründung).

Darüber hinaus sind im Stellenplan 1 Stelle Sozialarbeiter/-pädagoge/in in EG S 12 TVÖD-V und 4,5 Stellen Sozialarbeiter/-pädagoge/in in EG S 11 TVÖD-V zuzusetzen. Bis zur Inkraftsetzung des Stellenplans werden verwaltungsmäßig Verrechnungen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 58469/02 Arbeitstitel: Haus Közal in Köln-Lövenich, 2. Änderung 3795/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan 58469/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen den Straßen Curt-Stenvert-Bogen im Norden und Gert-Baukhage-Bogen im Süden in Köln-Lövenich —Arbeitstitel: Haus Közal in Köln-Lövenich, 2. Änderung— zu ändern;
2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 58469/02 nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 59476/02 Arbeitstitel: Nördlich Auf der Aspel in Köln-Widdersdorf 3846/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 59476/02 für das circa 4 350 m² große Areal am südöstlichen Siedlungsrand der sogenannten Planungsstufe 2 und nördlich des Fuß- und Radweges Auf der Aspel in Köln-Widdersdorf — Arbeitstitel: Nördlich Auf der Aspel in Köln-Widdersdorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 59476/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan 59476/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09 Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk 0122/2015

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

12.4 Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 67490/07
Arbeitstitel: Neusser Straße/Niehler Gürtel in Köln-Weidenpesch, 1. Änderung
0431/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 67490/07 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet begrenzt von der Friedrich-Karl-Straße im Norden, dem Niehler Kirchweg im Osten sowie den Grundstücksgrenzen der bestehenden Bebauung im Süden und Westen in Köln-Weidenpesch —Arbeitstitel: Neusser Straße/Niehler Gürtel in Köln-Weidenpesch, 1. Änderung— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13.1 Aufhebung des Bebauungsplanes 66420/06
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Bischofsweg in Köln-Raderberg
0618/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes 66420/06 für den Bereich des Bischofsweges zwischen Vorgebirgstraße und Marktstraße in Köln-Raderberg —Arbeitstitel: Bischofsweg in Köln-Raderberg— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 5102
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
0578/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 5102 für Teile der Gremberger Straße (damals Gremberger Weg) zwischen der Rolshover Straße und einem Punkt circa 120 m vor der Poll-Vingster Straße (damals Vingster Weg) sowie die ersten 60 m der Roddergasse in Köln-Humboldt/

Gremberg —Arbeitstitel: Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13.3 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 70460/04
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Pyrmonter Straße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk
0598/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes 70460/04 für das Gebiet zwischen der Kalk-Mülheimer Straße, der Heidelberger Straße, der Dortmunder Straße, der Pyrmonter Straße, der Waldecker Straße, der Buchforster Straße, der Lüttringhauser Straße, der Wipperfürther Straße und der Bertramstraße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk —Arbeitstitel: Pyrmonter Straße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**13.4 Teilaufhebung des Durchführungsplanes 70469/02
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Cusanusstraße in Köln-Buchforst
0599/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Teilaufhebung des Durchführungsplanes 70469/02 für das Gebiet zwischen der Voltastraße, der Eulerstraße, der Waldecker Straße, der Heidelberger Straße und der Cusanusstraße in Köln-Buchforst —Arbeitstitel: Cusanusstraße in Köln-Buchforst— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Erlass von Veränderungssperren

**14.1 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord
0276/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord– für das Gebiet zwischen S-Bahn-Strecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Maybachstraße, Krefeder Straße, Weidengasse, Gereonswall, Im Stavenhof, Eigelstein, S-Bahn-Strecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Am Salzmagazin und Eintrachtstraße in Köln-Altstadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**14.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd
Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd
0367/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd–Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd– für das Gebiet zwischen Georgsplatz, der nördlichen und östlichen Grenze des Flurstücks 754/36, der östlichen Grenze der Flurstücke 526/35 und 826, der Weberstraße, der Löwengasse und der Severinstraße (Abschnitt Löwengasse bis Georgsplatz) in Köln-Altstadt/Süd in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

**16.1 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3824/2014**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 Mitteilung über die Benennung neuer beratender Pflichtmitglieder für den Jugendhilfeausschuss 0076/2015

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis, dass das Polizeipräsidium Köln

Herrn Bernd Reuther

anstelle des bisherigen Hauptmitgliedes Herrn Wolfgang Wendelmann als hauptamtliches, beratendes Pflichtmitglied für den Jugendhilfeausschuss benennt.

Zudem nimmt der Rat Kenntnis, dass das Polizeipräsidium Köln

Frau Elke Polage

als persönliche Vertreterin des Hauptmitgliedes Herrn Bernd Reuther für den Jugendhilfeausschuss benennt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.2 Mitteilung über die Benennung neuer beratender Pflichtmitglieder für den Jugendhilfeausschuss 0138/2015

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis, dass das Gesundheitsamt der Stadt Köln

Frau Dr. Anne Bunte

als hauptamtliches, beratendes Pflichtmitglied für den Jugendhilfeausschuss benennt.

Zudem nimmt der Rat Kenntnis, dass das Gesundheitsamt der Stadt Köln

Frau Dr. Andrea Eulgem

als persönliche Vertreterin des Hauptmitgliedes Frau Dr. Anne Bunte für den Jugendhilfeausschuss benennt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.3 Weitere Bestellung des Geschäftsführenden Direktors Patrick Schmeing zum Mitglied der Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters
3927/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestellt Herrn Patrick Schmeing ab dem 01.09.2016 für weitere 6 Jahre zum Mitglied der Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.4 Berufung einer Vertretung für die katholische Kirche als Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
0610/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die nachfolgend benannten Personen als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berufen:

Für die Katholische Kirche: **Frau Stefanie Esser,**
Erlenring 57, 50129 Bergheim.

Als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme wird berufen:
Herr Michael Bold,
In der Kanne 6, 51105 Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.5 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH (WSK): Entsendung eines neuen Aufsichtsratsmitglieds
AN/0488/2015**

Beschluss:

Gemäß Antrag der FDP-Fraktion schlägt der Rat der Stadt Köln dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Köln GmbH vor, anstelle von Herrn Jochen Ott

Herrn Rafael Christof Struwe

in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Neuwahl eines Mitglieds des Sportausschusses
AN/0489/2015**

Beschluss:

Auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen benennt der Rat im Sportausschuss anstelle des Ratsmitglieds Susanne Bercher-Hiss

Herrn Dieter Göbel

als sachkundigen Bürger.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.7 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern/innen
AN/0481/2015

Beschluss:

Der Rat benennt auf Vorschlag der SPD-Fraktion nachfolgenden sachkundigen Einwohner zur Entsendung in den Gesundheitsausschuss:

Herrn Tobias Jacquemain,

[Annostr. 27-33, 50678 Köln](#)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
AN/0491/2015

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion anstelle von Frau Margaret Dresler-Graf

Herrn **Niklas Kienitz**

als Abgeordneten für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin